

**HESSISCHER LANDTAG**

15. 12. 2015

Plenum

**Änderungsantrag
der Fraktion der FDP**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/2922 zu Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307**

Inhalt des Antrags: **Einsparvorgabe beim Hessischen Landesamt für
Umwelt und Geologie**

Einzelplan **09 Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
Buchungskreis: 2810

Produktnummer lt. Leistungsplan 2-6 und 9

Bezeichnung lt. Leistungsplan Geowissenschaftliche Landesaufnahme
Gewässerfassung und -bewertung
Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen
Strahlenschutzvorsorge
Strahlenschutzverordnung und radioaktive Abfälle
Naturschutz

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	32.938,3	-3.237,3	29.701,0
Eigene Erlöse	1.306,1		1.306,1
Produktabgeltung	31.632,2	-3.237,3	28.394,9

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Im Stellenplan sind die Einsparvorgaben durch einen Stellenabbau in Höhe von 10 % umzusetzen.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Bislang wurde es im Umweltministerium versäumt, eine umfassende Aufgabenkritik vorzunehmen. Anders ist es nicht zu erklären, dass sich das Land mit dem Hessischen Amt für Umwelt und Geologie (HLUG) einen großen Apparat für Aufgaben leistet, die teilweise bereits erledigt sind oder Daten erfassen, die Hessen aufgrund paralleler bundesweiter Erhebungen auch wesentlich günstiger erhalten könnte.

Wiesbaden, 15.12.2015

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende

Florian Rentsch